

Lesart A 'pestiferi' m. E. die Beziehung auf den Teufel deutlicher, auch empfiehlt die Assonanz sie. — 12, 3 'tuta] iam tum' Ba. — 12, 3 'scorpionis' A, aber er wird nicht das Gift, sondern den Skorpion selbst zertreten, übrigens in deutlicher Beziehung auf Gen. 3, 15.

13, 1. Eph. 6, 16 'in omnibus sumentes scutum fidei, in quo possitis omnia tela nequissimi ignea extinguere'. — 13, 2 'timebit' Ba aus 12, 2. — 13, 3 'ipse' Ba. — 'sup aut' A.

14, 2 'amentes] s' korrigiert A. — 14, 3 'Homicidas', Ba, der Sinn scheint mir durch die Streichung des Kommas zu gewinnen.

15, 2 'cadidus' A. — 'aquarius', Ba. — 15, 3 'fiunt] sunt' A; 'uł cōmota instinctia demonum' A; 'commota' ist offenbar aus einer übergeschriebenen Glosse entstanden.

16, 1 'sinu' Ba. — 'editi formati' A. Hier erkennt man deutlich, dass die Vorlage von A glossiert war. 'sinu' würde ich für richtig halten, wenn die Wendung bei den Zwillingen stände. Hier bedeutet es doch wohl nur: 'die ein Sternbild ausmachen'. — 16, 3 'uni' A. Sind die zwei Völker die Juden und Heiden, die doch beide berufen sind?

17, 1 'iam desinat illorum' A. — 17, 3 'spernat . . . credat (sc. dementia)' A, 'quae ecclesia sc. credit'.

18, 3 'carne' om. A. — 'credunt' Ba, vgl. 17, 3.

20 om. Ba. — 20, 2 'bisse' A. — 'greditur' A.

21 om. Ba. — 21, 1 'lunę' A. — 21, 3 'levat levita' ('levat' unterstrichen, also getilgt) A.

Welche Form des originellen Gedichtes ist die echte? Die kürzere von 17 Strophen, sodass die 4 Plusstrophen vorn und hinten später zugegedichtet worden sind, oder die längere mit 21 Str., sodass Ba vorn und hinten je 2 getilgt hat? A priori sollte man annehmen, die Frage liesse sich leicht entscheiden, denn bei einem einigermassen verständigen Gedicht, dem man den Anfang und das Ende nimmt, kann diese Amputation doch nicht ohne bemerkbare Folgen bleiben. Nun scheint es wirklich, als könne die kürzere Fassung ganz gut für sich bestehn. Welches ist der Inhalt? Der Dichter ärgert sich (mit Isidor Et. III, Cap. 71, 22 ff.) darüber, dass der Tierkreis, den die sinnlosen Heiden mit ihren mythologischen Bildern ausgeschmückt haben, auch jetzt noch diesen unchristlichen Charakter trägt, und will die verabscheuungswürdigen